

als Leitmotiv die Bruderschaft der klösterlichen Gemeinschaft für ihn und damit eine Sicherheit für sein Heil durch gedenkendes Gebet ausgesprochen wurde. So konnte das Herrscherbild in der liturgischen Handschrift jedenfalls nicht als Anmaßung gegenüber dem göttlichen Herrscher mißverstanden werden, sondern empfing eine klar umschriebene Funktion der Mitteilung in der gegenseitigen Beziehung von Herrscher und Klostergemeinschaft.